

Vorläufiger Call for Papers

Workshop über

Software-Entwicklung und Zertifizierung im Umfeld sicherheitskritischer und hochverfügbarer Systeme: Bedeutung modellbasierter und formaler Ansätze für effiziente Entwicklung und Zertifizierung (SoftZert 2008)

Im Rahmen der Software-Engineering 2008

18.02.2008, München

<http://softzert2008.offis.de/>

Thema

Software, insbesondere embedded Software, spielt eine zunehmend tragende Rolle im Umfeld sicherheitskritischer und hochverfügbarer Systeme. Traditionell beheimatet in der Luft- & Raumfahrt sowie dem militärischen Bereich, steigt die Bedeutung derartiger Systeme zunehmend auch im zivilen Bereich, sei es in der Verkehrstechnik, der Industrieautomatisierung, der Medizintechnik, der Kraftwerks- und Energietechnik.

Die Erfüllung und der Nachweis nicht-funktionaler Eigenschaften wie Funktionssicherheit, der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit werden bestimmend in der Entwicklung, aber auch bei der Zertifizierung derartiger Systeme. Relevante Standards sind der allgemeine Standard IEC 61508, aber auch domänenspezifische Normen wie EN50128, DO178 und ISO WD 26262 und FDA-Vorschriften. Innovative Trends wie modellbasierte Entwicklung, formale Ansätze für Design und Verifikation, Komponenten- und Plattformentorientierung, Code-Generierung und Test-Automatisierung auf der einen Seite stehen dem Anspruch unbedingter Nachvollziehbarkeit, rigoroser Tests und Prüfungen, sowie der Verlässlichkeit von Sicherheitsnachweisen gegenüber.

Ziel des Workshops ist es, in dieser Thematik den Abgleich von Forschungsschwerpunkten mit dem industriellen Bedarf zu suchen. Der Workshop soll eine Plattform des Kompetenz- und Erfahrungsaustauschs bieten zwischen verschiedenen Industriedomänen, zwischen Forschungs- und Industrievertretern, zwischen Experten der Software- und Systementwicklung sowie der Zertifizierungs- und Zulassungsagenturen.

Beiträge

Relevante Beiträge in diesem Sinne sind Erfahrungen aus der industriellen Praxis, erwiesene Good Practices, Werkzeuge und Empfehlungen, State-of-Practice-Techniken, Forschungsrichtungen, Innovationen und erkennbare Trends.

Workshopablauf

Neben regulären Vorträgen von halbstündiger Dauer gibt es Gelegenheit für etwa fünfminütige Kurzpräsentationen. Daneben werden eine Paneldiskussion und eine Abschlussdiskussion durchgeführt, die auch Teilnehmern, die vorab keinen Beitrag eingereicht haben, aktive Teilnahme erlauben.

Ergebnisse

Die zur Vorstellung angenommenen Beiträge werden zur Tagung allen Teilnehmern elektronisch zugänglich gemacht und erscheinen später in gedruckter Form. Ein Resümee der Workshopergebnisse wird im Anschluss von den Organisatoren zusammengestellt.

Einreichungen

- Reguläre Beiträge: 4 Seiten
- Positionspapiere: 2 Seiten
- **Format: pdf**, für den Druck: LNI (Lecture Notes in Informatics)
- **Einreichungsadresse:** - *noch zu benennen* -

Termine

Einreichungsschluss: **19.12.2007**
Benachrichtigung: **15.01.2008**
Druckfertige Version: **29.01.2008**

Programmkomitee

- *noch zu benennen* -

Organisatoren

PD Dr. Hardi Hungar, OFFIS – Institut für Informatik, Oldenburg (hungar-at-offis.de)
Erwin Reyzl, Siemens AG, CT SE 1 – Corporate Technology, Software Engineering (erwin.reyzl-at-siemens.com)

Workshoptermin

18.02.2008, München, im Rahmen der SE2008

Links

- SE2008: <http://se2008.in.tum.de/>
- SoftZert: <http://softzert2008.offis.de/>